

KK-100 Klemmkausche Montageanleitung

DE

Anwendung

Die Klemmkausche KK-100 von IronGrip eignet sich für alle Arten von Hebezeugen und hängenden Lasten. Sie ist für das Sichern von Drahtseilen mit Stahl- oder Fasereinlage zu allgemeinen Verwendungszwecken bis zur Festigkeitsklasse 1770 N/mm² ausgelegt und 1960 N/mm² ausgelegt nach Tabelle unten.

Sie eignet sich nicht zum Sichern von Drahtseilen mit Kunststoffüberzug, die für Hebeanwendungen verwendet werden.

Einsatzbegrenzungen und Voraussetzungen

Für den Einsatz im Hebebereich ist gemäß diesen Anweisungen eine Klemmkausche pro Befestigung anzubringen. In einigen Fällen ist eine zusätzliche Drahtseilklemme erforderlich. Siehe Tabelle unten.

Die KK-100 kann mit Stahlseilen zu allgemeinen Hebezwecken bis zur Festigkeitsklasse 1960 N/mm² verwendet werden. Es wird empfohlen, Drahtseile mit Fasereinlage zu verwenden, da diese leichter zu biegen und damit leichter zu montieren sind. Drahtseile mit Stahlkern können jedoch ebenso gut verwendet werden.

Hinweis: Unter Hebezwecken ist sowohl statisches Heben (hängende Last) als auch dynamisches Heben zu verstehen.

Normen

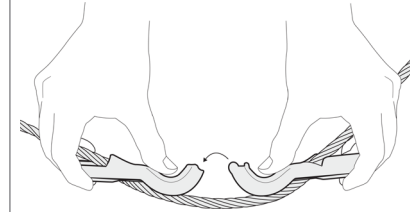
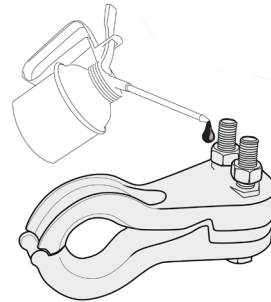
Die Zulassung der Klemmkausche KK-100 von IronGrip basiert auf der Norm EN 13411-3 für Pressklemmen. Die Klemmkausche KK-100 von IronGrip wurde nach den gleichen Normen wie Pressklemmen getestet und erfüllt mit ausreichendem Sicherheitsspielraum die Anforderungen, die an Pressklemmen gestellt werden – vorausgesetzt, sie wird gemäß dieser Anleitung montiert.

Klemmkausche	Seildicke (mm)	Gewicht (kg/100)	Anzugsmoment (Nm)	Schlüsselweite (mm)	Zusätzliche Seilklemme für statische	Zusätzliche Seilklemme für Heben (1770 N/mm ²)	Zusätzliche Seilklemme für Heben (1960 N/mm ²)
KK-600	5-6	16	9,5	10	0	0	0
KK-900	7-9,5	48	22	13	0	0	0
KK-1200	10-12,5	102	44	16	0	0	1
KK-1600	13-16,5	197	181	21	0	0	1

VORSICHT!

- Die Missachtung der Vorschriften in dieser Montageanleitung kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen.
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch.
- Verwenden Sie zum Festziehen einen Drehmomentschlüssel, um die Klemmkausche mit der erforderlichen Klemmkraft zu versehen.
- Ölen Sie die Bolzengewinde vor dem Festziehen. Werden die Gewinde nicht geölt, ergibt das angegebene Anzugsmoment nicht die erforderliche Klemmkraft.
- Testen Sie die Anwendung mit der maximal zulässigen Belastung. Kontrollieren Sie danach erneut das Anzugsmoment.

1. Stellen Sie sicher, dass das Seil und die Klemmkausche intakt und die Gewinde sauber und geölt sind. Das Ölen der Gewinde ist bei Hebeanwendungen besonders wichtig, nur so kann die erforderliche Klemmkraft der Schrauben erreicht werden.



2. Schrauben Sie die Muttern ab, und entfernen Sie die Bolzen von der Klemmkausche. Führen Sie das Seil durch beide Hälften, wie im Bild dargestellt.

3. Fügen Sie die Kauschenhälften so aneinander, dass sie ein zusammensetzbares Gewinde ergeben. Achten Sie darauf, dass ein ausreichend langes Stück des Seilendes (siehe unten) übersteht.

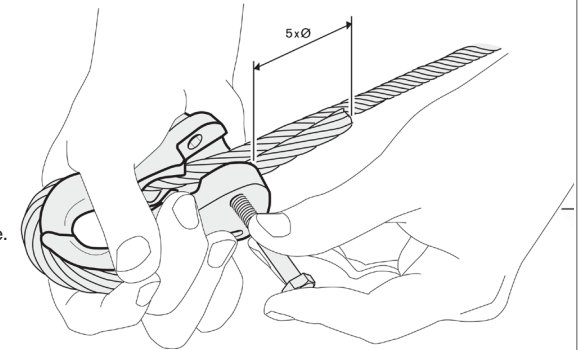


4. Drücken Sie das Seil an die entsprechende Kauschenhälfte und setzen Sie die Klemmkausche zusammen. Wenn das Seil schwierig zu halten ist und wegrutscht, kann das aus der Kauschenhälfte herausstehende Ende mit einem Stahldraht umwickelt werden. Der Stahldraht dient beim Zusammensetzen der Klemmkausche als Stütze.

5. Klemmen Sie Klemmkausche zusammen, und setzen Sie die Bolzen ein. Achten Sie darauf, dass die Bolzen in die Hälfte mit den Aussparungen für den Bolzenkopf eingesetzt werden. Schrauben Sie die Muttern an, und ziehen Sie sie fest. Wenn die Kauschenhälften wegen der Dicke des Seils schwer zusammenzuhalten sind, kann ebenfalls ein Stahldraht zu Hilfe genommen werden. Wickeln Sie vor dem Einsetzen der Bolzen einen Stahldraht um die beiden Seile.

6. Achten Sie darauf, dass die Klemmkausche so gerade und symmetrisch wie möglich auf dem Seil sitzt.

7. Der Abstand zwischen Klemmkausche und freiem Ende muss mindestens das 5-fache des Seildurchmessers betragen.



8. Ziehen Sie die Muttern abwechselnd fest.

HINWEIS! Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel! Ziehen die Muttern an, bis das richtige Anzugsdrehmoment erreicht ist. Bei Bedarf wenden Sie einen zusätzlichen Drahtseilklemme nach Anleitung.

